

IMPRESSIONEN vom Hochwasser 2010



Zisterzienserinnen-Abtei
Kloster St. Marienthal
St. Marienthal 1
02899 Ostritz

Telefon : 035823 / 856300

Telefax : 035823 / 856301

info@kloster-marienthal.de

www.kloster-marienthal.de

**SCHENKEN
SIE
ZUKUNFT**

UND

**HELFEN SIE UNS
MIT EINER SPENDE**

Unser Kloster St. Marienthal im Oberlausitzer Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien ist das älteste Frauenkloster des Zisterzienserordens in Deutschland, das seit seiner Gründung im Jahre 1234 bis Heute ununterbrochen besteht.

Seit über 780 Jahren leben und arbeiten wir Zisterzienserinnen hier im Dienste Gottes und unserer Mitmenschen.

Über die vielen Jahrhunderte hinweg mussten wir Schwestern immer wieder Prüfungen bestehen. Mit besonderer Härte traf uns dabei das schwerste Neißer-Hochwasser in der Kloster-Geschichte im Jahre 2010.

Seit fünf Jahren sind wir unermüdlich dabei, die entstandenen Schäden zu beseitigen. Immer noch müssen wir dabei jeden Tag große Herausforderungen meistern, denn nach wie vor treten weitere Folgeschäden auf.

Die dafür erforderlichen finanziellen Mittel können wir – trotz zahlreicher Unterstützungen – allein nicht mehr aufbringen. Dazu sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen:

- Sie können uns mit einer einmaligen Spende helfen bzw. uns mit regelmäßigen Spenden (*per Dauerauftrag oder Lastschrift*) unterstützen.
- Sie können sich aber auch bei einem besonderen Anlass von Ihren Gästen und Gratulanten, statt Blumen und Geschenke, Spenden für das Kloster wünschen.
Informationen dazu gibt es im Flyer „Mit Gottes Segen wünschen und schenken“, den wir Ihnen gern zusenden.
- Möchten Sie die Sanierungsarbeiten eines bestimmten Objektes finanzieren, übermitteln wir Ihnen gern eine entsprechende Broschüre.

Hier kommt Ihre Hilfe an

unser Spendenkonto:

Kloster St. Marienthal

Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

IBAN : DE69 8505 0100 3000 2166 25

BIC : WELADED1GRL

Verwendungszweck: Kloster Marienthal

Für eine Spendenquittung geben Sie bei der Überweisung bitte Ihren Namen und Ihre Adresse vollständig an.

Sie können auch Online spenden, indem Sie den entsprechenden Link auf unserer Homepage nutzen.



***Wir danken Ihnen von ganzen Herzen
für Ihre Unterstützung und wünschen
Ihnen Gottes reichen Segen.***

Andererseits gibt es auch den Weg, Gutes mit Ihrem Erbe / mit Ihrem Nachlass zu tun.

Viele Menschen werden rechtzeitig die entsprechenden Vorkehrungen treffen und diese in einem Testament verankern.

Schon jetzt können Sie in Ruhe überlegen und für die Menschen, die Ihnen wichtig sind und Nahe stehen, vorsorgen.

Darüber hinaus können Sie aber auch für kommende Zeiten Bleibendes und Langfristiges mit Ihrem Nachlass unterstützen, das Anderen zugute kommt und Zukunft schafft.

Mit einer Testamentsspende können Sie uns helfen und uns unterstützen. Wenn Sie sich für diese besondere Form der Hilfe und Unterstützung interessieren, informieren wir Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

Für uns Zisterzienserinnen ist das Kloster ein Ort der Begegnung mit Gott. Diese Begegnung vollzieht sich in der Stille, im Gebet, in der Arbeit und in der Gemeinschaft.

Wir beherbergen Pilger des Jakob-Weges, der Via Sacra und Menschen, die den inneren und äußeren Frieden (zurück)finden möchten.

Bitte unterstützen Sie uns dabei, dass unser Kloster für uns, aber auch für unsere Gäste und Besucher wieder zu dem Ort wird, der er vor dem Hochwasser war:

ein Ort der Besinnung,
ein Ort der Ruhe und
ein Ort der Einkehr.

Schenken ist Hoffnung